



Für einen vorhandenen Kalksteinabbau am Waldgürtel Emme wird eine Erweiterung um bis zu ca. 40 ha in den bestehenden Kalkbuchenwald geplant. Hierzu führte der Landkreis Göttingen eine Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes durch, um das bestehende Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung entsprechend auszudehnen.

Zur Durchführung der 'Plan-UV' wurde ein Umweltbericht erarbeitet, der insbesondere das Vorkommen besonders geschützter bzw. gefährdeter Tier- und Pflanzenarten untersuchte. Schwerpunkt des Umweltberichtes war die Abschätzung möglicher wesentlicher Beeinträchtigungen empfindlicher Arten und Lebensräume durch das Erweiterungsvorhaben. Es wurde eine Alternativabgrenzung der Erweiterungsfläche entwickelt, um die möglichen Beeinträchtigungen zu minimieren.